

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an den Einen Vater, den Spender des Glücks. Sammelt in dieser kurzen Übergangszeit Yogakraft an, weil sie euch am Ende sehr nützlich sein wird.
- Frage:** Kinder, ihr verspürt unbegrenztes Desinteresse. Welches Bewusstsein solltet ihr immer aufrechterhalten?
- Antwort:** Seid euch immer bewusst: „Dieser Körper ist mein schmutziges Kostüm und ich muss ihn jetzt ablegen und nach Hause zurückkehren.“ Erinnert euch an nichts anderes, als an den Vater und die Erbschaft. Das bezeichnet man als „unbegrenzte Losgelöstheit“. Bemüht euch, während eurer Handlungen derart klar in Erinnerung an Baba zu bleiben, dass die Last eurer Verfehlungen entfernt und ihr wieder satopradhane Seelen werdet.

Om Shanti. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag sehr einfache Dinge. Dies ist Gottes Universität. In der Gita heißt es tatsächlich: „Gott spricht.“ Gott, der Eine, ist der Vater aller Seelen. Niemand sonst kann Gott sein, aber alle Seelen sind die Kinder des Einen Vaters. Macht euch bewusst, dass der Vater die neue Welt des Himmels gründet. Wir werden definitiv von diesem Vater unsere Erbschaft in Form des Himmels erhalten. Nur in Bharat feiert man Shiv Jayanti, Shivas Geburtstag, aber nur Shiv Baba erklärt, wie Shiv Jayanti stattfindet. Kinder, Er kommt im Übergangszeitalter, um uns wieder einmal rein von unrein zu machen, d.h. um uns unsere Erbschaft zu geben. Zurzeit ist jeder hier von Ravan verflucht und deshalb sind die Menschen unglücklich. Dies ist die alte Welt des Eisernen Zeitalters. Erinnert euch immer daran, dass ihr Brahmanen seid, die durch Worte geborene Schöpfung Brahmas. Wer sich als Brahma Kumar oder Brahma Kumari betrachtet, versteht, dass wir in jedem Kreislauf durch Brahma die Erbschaft vom Großvater erhalten. Nur Brahma kann so viele Kinder haben. Er ist der Vater der Menschheit, aber Er ist auch Shiv Babas Kind. Alle Kinder erhalten durch Brahma vom Großvater eine Erbschaft in Form des Königreichs des Goldenen Zeitalters. Da Shiva, der Unbegrenzte Vater, der Schöpfer des Himmels ist, werden wir von Ihm auch das Königreich des Himmels erhalten. Wir haben jedoch vergessen, dass wir es schon oft regiert haben. Wie gibt der unkörperliche Vater es uns? Er gibt es uns durch Brahma. Das Königreich Gottes existierte in Bharat. Dies ist wieder einmal das Übergangszeitalter zwischen zwei Kreisläufen. Brahma lebt im Übergangszeitalter und deshalb und ihr seid seine Kinder, die Brahma Kumars und Kumaris. Das hat nichts mit blindem Glauben zu tun. Es handelt sich um eine Adoption. Brahma ist Shiv Babas Sohn und wir erhalten wieder einmal von Shiv Baba durch Brahma das Königreich des Himmels. Wir erhalten es alle 5.000 Jahre. Wir gehörten zum Dharma der Gottheiten. Es wird bis zum Schluss Ausdehnung geben. So kam z.B. Christus vor 2.000 Jahren auf die Erde und das Christentum existiert noch und dehnt sich weiterhin aus. Seine Anhänger verstehen, dass sie durch Christus Christen geworden sind. Alles ist zuerst satopradhan, dann sato, rajo und letztendlich tamo. Im Goldenen Zeitalter wart ihr satopradhan und dann seid ihr durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo gegangen. Die tamopradhane Welt wird ganz gewiss wieder satopradhan. In der neuen Welt existiert das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Es gibt vier Hauptreligionen. Euer Dharma existiert einen halben Kreislauf lang und auch jetzt gehört ihr noch dazu. Da ihr jedoch unrein geworden seid, bezeichnet ihr euch nicht mehr als „Gottheiten“. Ihr seid Gottheiten gewesen, aber als ihr euch auf den Weg der Laster begeben habt, wurdet ihr unrein und deshalb habt ihr euch „Hindus“ genannt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Shiv Baba ist der Allerhöchste und ihr steht an zweiter Stelle. Euer Brahmanenclan ist der höchste von allen. Ihr seid die Kinder Brahmas geworden, aber von

ihm erhaltet ihr keine Erbschaft. Shiv Baba etabliert durch Brahma den Himmel. Ihr seid Seelen und kennt jetzt den Vater. Baba sagt: Ihr habt Mich erkannt, weil Ich Mich euch vorgestellt habe. Dadurch habt ihr jetzt das gesamte Wissen um Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs. Ich verfüge dieses Wissen. Ich bin der Ozean des Wissens, der übersinnlichen Freude und der Reinheit. Ihr werdet 21 Leben lang rein und dann fallt ihr in den Ozean des Giftes. Jetzt läutert euch der Vater, der Ozean des Wissens. Das Wasser des Ganges kann euch nicht läutern. Die Menschen gehen zum Ganges, um darin ihm zu baden, aber sein Wasser ist nicht der Läuterer. Diese Flüsse existieren sowohl im Goldenen Zeitalter, als auch im Eisernen Zeitalter. Es ist dasselbe Wasser, da gibt es keinen Unterschied. Die Anbeter sagen sogar: „Der Spender der Befreiung für alle ist der eine Rama. Er allein ist der Ozean des Wissens und der Läuterer.“ Baba kommt und gibt euch Wissen, wodurch ihr die Meister des Himmels werdet. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es weder Anbetung, noch Schriften etc. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft konstanten Glücks. Ihr müsst nicht zum Ganges gehen, dort baden oder andere Pilgerreisen unternehmen.

Dies ist eure spirituelle Pilgerreise, die euch kein Mensch lehren kann. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Es gibt unzählige leibliche Väter, wohingegen es nur einen Spirituellen Vater gibt. Erkennt euch sehr fest daran. Wenn Baba euch fragt, wie viele Väter ihr habt, geratet ihr in Verwirrung und fragt euch, was Baba denn wohl hören möchte. Jeder hat doch nur einen Vater. Wie kann irgendjemand zwei oder drei Väter haben? Baba erklärt: Ihr erinnert euch an diesen Vater, die Höchste Seele, wenn ihr unglücklich seid und ihr betet: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, befreie uns vom Leid!“ Also gibt es zwei Väter: Der eine ist der leibliche und der andere ist der Spirituelle Vater. In einem Loblied auf Ihn heißt es: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder. Deine Barmherzigkeit gibt uns sehr viel Glück.“ Von leiblichen Eltern könnt ihr nicht so viel Glück erhalten. Wenn die Menschen leiden, erinnern sie sich an diesen Vater und nur Er allein euch so eine Frage stellen. Auf dem Pfad der Anbetung verspricht ihr: „Baba, wenn Du kommst, werde ich nur Dir und sonst niemanden zuhören. Alle anderen verursachen nur Leid und nur Du bist der Spender des Glücks.“ Deshalb kommt der Vater und erinnert euch daran, was ihr einst gesagt habt. Ihr wisst, dass nur ihr „Brahma Kumars und Kumaris“ genannt werdet. Die Menschen haben solch einen versteinerten Intellekt, dass sie nicht einmal verstehen, wer ihr seid und wer Mama und Baba sind! Sie sind keine Weisen oder Heiligen. Weise und Heilige werden „Gurus“ genannt und nicht „Mutter und Vater“. Dieser Vater kommt und gründet das Königreich des Dharmas der Gottheiten, in dem der König und die Königin, Lakshmi und Narayan, regieren. Zuerst sind die Gottheiten rein und dann werden sie nach 2.500 Jahren unrein. Diese Seelen verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Zuerst erhaltet ihr vom Vater die Erbschaft des Glücks. Es heißt: „Eine Kumari erhebt 21 Generationen.“ Dies ist die Erinnerung an euch. Ihr seid Kumaris und keine Haushälterinnen. Obwohl ihr in einem Haushalt aufgewachsen seid, seid ihr alle lebendig gestorben und seid jetzt die Kinder des Vaters geworden. Prajapita Brahma hat viele Kinder und es werden noch mehr werden. Sie alle sind zukünftige Gottheiten. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Man erinnert sich an das Opferfeuer, in dem man Selbstsouveränität erlangt. Die Seelen erhalten vom Vater ihr Erbe in Form des Königreichs des Himmels. Dies ist das Opferfeuer, in dem das „Pferd“, der Körper, geopfert wird, um Selbstsouveränität zu erlangen. Was müsst ihr dafür tun? Um ein Königreich zu erhalten, gilt, alles in dieses Opferfeuer zu geben, einschließlich eures Körpers. Der Vater erinnert euch daran, dass ihr auf dem Anbetungsweg immer wieder das Lied gesungen habt, in dem es heißt: „Baba, wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben! Ich werde mich Dir opfern!“ Ihr alle betrachtet euch jetzt als Brahma Kumars und Kumaris. Ihr könnt zuhause bei eurer Familie bleiben, aber lebt so rein wie ein Lotos. Betrachtet euch als Seelen. Ihr seid Shiv Babas Kinder und auch Seine

Liebhaber. Der Vater sagt: Ich bin der Eine Geliebte. Ihr seid einen halben Kreislauf lang Meine Liebhaber gewesen und habt nach Mir gerufen. Der Eine, der Höchste Vater, ist die unkörperliche Höchste Seele. Die Brahma-Seele, die in ihrem Körper ihre Rolle spielt, ist ursprünglich ebenfalls unkörperlich. Auch auf dem Anbetungsweg spielt ihr eure Rollen. Anbetung ist die Nacht. Alle Menschen stolpern seit dem Kupfernen Zeitalter in der Dunkelheit umher. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters und ihr leidet sehr. Wenn ein Millionär oder ein König ein Kind hat, denkt er, dass all sein Reichtum für sein Kind und seine Enkelkinder sei und sie von diesem Reichtum zehren können. Der Vater sagt jedoch: Sie werden nichts mehr von diesem Reichtum haben. All ihr Geld etc. wird sich in Staub verwandeln. Diese Welt wird enden und bis dahin ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Es wird viele Probleme geben. Die Menschen werden einander bekämpfen und es werden Flüsse aus Blut fließen. Ihr kämpft gegen niemand. Ihr bewahrt eure Yogakraft. Wenn ihr in Erinnerung seid, wird jeder, der mit schlechten Absichten zu euch kommt, furchterregende Visionen haben und sofort davonlaufen. Die kraftvollen Kinder werden sich bemühen, nur zu Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst. Der Vater erklärt: Lasst eure Hände die Arbeit tun und euer Herz beim Vater sein. Kinder, kümmert euch auch um euer Zuhause. Wenn ihr euch an Mich, euren Vater erinnert, wird die karmische Last eurer Verfehlungen entfernt. Erinnert euch einfach an Mich. Dann werdet ihr, entsprechend euren Bemühungen, von tamopradhan satopradhan. Ihr werdet eure Körper ablegen und wie ein Moskitoschwarm Mir folgen und heimkehren. Alle anderen Seelen werden vorher ihre karmischen Konten auflösen. Nur einige wenige Seelen werden in Bharat zurückbleiben. Dafür findet der Mahabarat-Krieg statt. Bis dahin wird es hier noch viel Ausdehnung geben. So viele Seelen werden diese Dinge in den Ausstellungen, durch die Medien etc. erfahren. Sie alle werden die zukünftigen Bürger sein und sie werden weiterhin erschaffen. Nur einer wird ein König und all die anderen werden Bürger sein. Auch die aktuellen Ratgeber werden dazugehören. Ein König wird ungefähr 100.000 Untertanen haben und dafür muss man sich bemühen. Der Vater sagt: Erinnert euch, auch während ihr handelt, nur an Mich allein. Ein gewöhnliches Liebespaar hat körperbewusste Liebe füreinander. Kinder, ihr seid jetzt Babas spirituelle Liebhaber.

Euer Geliebter ist gekommen, um euch hier und jetzt zu unterrichten. Nach dem Studium werdet ihr Gottheiten sein. Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, wird sich euer Fehlverhalten auflösen und ihr werdet für immer gesund sein. Erinnert euch auch an den Kreislauf der 84 Leben. Im Goldenen und im Silbernen Zeitalter seid ihr 21-mal wiedergeboren worden. Ihr habt zum Gottheitendharma gehört und den gesamten Kreislauf hier auf der Erde verbracht. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, wird eure Anzahl sehr ansteigen. Ihr werdet viele Tausend Center haben. In jeder Straße werdet ihr euren Mitmenschen erklären: Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft! Ihr müsst jetzt nach Hause zurückkehren. Die Körper sind alte, schmutzige Kostüme. Dies ist unbegrenzte Loslösung. Die Sannyasis entsagen lediglich ihrem begrenzten Zuhause und verlassen ihre Familie. Sie sind Hatha Yogis. Sie können kein Raja Yoga lehren. Sie sagen, dass es Bhakti s. Der Vater hingegen sagt: Die Anbetung beginnt im Kupfernen Zeitalter. Ihr seid Gottheiten gewesen, seid 84 Stufen hinabgestiegen und tamopradhan geworden. Die Christen sagen, dass sie Christen sind und ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter gelebt habt. Der Vater hatte das Gottheitendharma gegründet. Die Seelen, die Lakshmis und Narayans Rolle gespielt haben, sind jetzt Brahmanen. Im Goldenen Zeitalter gab es nur einen König, eine Königin und nur eine Sprache. Kinder, ihr hattet entsprechende Visionen. Ihr alle gehört zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma. Nur ihr werdet 84-mal wiedergeboren. Wenn die Menschen sagen, Seelen seien immun gegenüber den Auswirkungen ihrer Handlungen und Gott sei allgegenwärtig, dann ist das falsch. In jedem Menschen ist eine Seele. Wie kann daher Gott in jedem

sein, wie sie es behaupten? In diesem Fall wäre jeder der Vater! Die Seelen sind tamopradhan geworden! Früher habt ihr alles geglaubt, was ihr gehört habt. Der Vater ist jetzt hier und erzählt euch die Wahrheit. Er gibt euch das Dritte Auge des Wissens, durch das ihr Anfang, Mitte und Ende der Welt erkennt. Er erzählt euch auch die Geschichte der Unsterblichkeit. In der Subtilen Region gibt es jedoch keine Geschichten etc. All diese Vorstellungen sind die Auswüchse auf dem Pfad der Anbetung. Ihr hört hier der Geschichte der Unsterblichkeit zu, um unsterblich zu werden. In der neuen Welt streift ihr glücklich eure alten Körper ab und nehmt neue Körper an. Wenn hier jemand stirbt, jammern und weinen die Hinterbliebenen. Dort gibt es keine Krankheiten etc. Die Menschen dort bleiben immer gesund und haben ein langes Leben. Dort gibt es keine Unreinheit. Macht euch ständig bewusst, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und dass Baba jetzt gekommen ist, um uns zurückzuholen. Er zeigt euch, wie ihr rein werden könnt. Er sagt: Erinnert euch einfach an Mich, euren Vater, und an eure Erbschaft. Im Goldenen Zeitalter seid ihr 16 Himmlische Grade vollkommen und dann nehmen die Grade allmählich wieder ab. Zurzeit sind keine Grade mehr vorhanden. Nur der Vater befreit euch vom Leid und bringt euch ins Glück. Deshalb wird Er „Der Erlöser“ genannt. Er nimmt jeden mit nach Hause. Eure Gurus tun das nicht. Wenn ein Guru stirbt, setzt sich einer seiner Schüler auf den Thron. Dann gibt es viel Aufruhr unter den Anhängern und sie kämpfen um den Vorsitz. Der Vater sagt: Ich werde euch Seelen mit Mir zurücknehmen. Wenn ihr nicht vollkommen werdet, werdet ihr Bestrafung erfahren und euer Status wird zerstört. Das Königreich wird hier und jetzt etabliert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Übt solche Erinnerung, dass jeder, der mit schlechten Gedanken vor euch kommt, transformiert wird. Bemüht euch weiterhin darum, nur zum einen Shiv Baba zu gehören und zu niemandem sonst.

2. Opfert alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers. Dann werdet ihr Selbstsouveränität erlangen. Wenn ihr alles, was ihr habt in diesem Opferfeuer hingebt, werdet ihr einen königlichen Status erhalten.

Segen: Mögest du ein Inbegriff für jemand sein, der alles erreicht hat, und als wissensvolle Seele tief in den Ozean des Wissens eintauchen.

Eine wissensvolle Seele bleibt konstant versunken im Wissen und in den Tiefen des Ozeans des Wissens. Weil ihr Verkörperungen aller Errungenschaften seid, haltet ihr konstant die Bewusstseinsstufe aufrecht, in der ihr nicht mehr wisst, was Wünsche sind. Wer auch nur ein wenig von seinen alten Neigungen abhängig ist, bittet um Respekt, um Ehre und möchte einen guten Namen haben. Wer Fragen nach dem „Was?“ und „Warum?“ stellt, wer innerlich ganz anders ist, als er oder sie vorgibt, kann nicht als „wissensvolle Seele“ bezeichnet werden.

Slogan: Nur wer in seinem Leben Glückseligkeit und übersinnliche Freude erfährt, der ist ein „Easy Yogi“.

***** O M S H A N T I *****